

Mit P. G. in Wien genachtm. Eva Fr.–

26/5 Mit Brahm Vacano Wildente; mit Brahm und Bauer soupirt.

27/5 Nm. Anna Schapira.–

28/5 Mit Gustav Brühl.–

29/5 Anninger (Gesellschaft).

30/5 Rodaun Rad Richard, Hugo.–

P. G. „hoffnungsloser Fall“.–

Duldende Frau in jetziger Form unmöglich.

31/5 Abd. Nora. Mit Brahm soupirt.–

Bei der Marriot Vm.

1/6 S.– Mit Brahm Abends Prater – (Derbytag) bald zurück, Continental.– Brachte ihm Bea.–

2/6 Rad übern Liechtenstein (wie gewöhnlich) Brühl.– Heißer Tag.– Nm. das Scen. zu Egoisten wohl endgiltig abgeschlossen.–

3/6 Hugo holt mich ab.– Rad Weissenbach – Sparbach, Weissenbach – Wassergspreng – Giesshübl – Brühl.–

Brahm (nach Hugo): Die Fähigkeit des gestaltens sei mein vorwiegendes Talent; außerdem habe ich ein dialektisches Talent 2. Ranges, das meine Production ungünstig beeinflusse.– Bea. gefalle ihm noch weniger als früher.– Das sex. Element sei zu stark (was ihm Benedikt Prof. neulich sagte).

4/6 Nm. Heuberger bei mir, wegen Operntextes.–

Mit Brahm und Bahr soupirt.

5/6 Antoniette Welly.– Lebt in München, studiert Schauspiel. Costumeball. Sie sagt zu Halbe: Ich spiele in Ihren und in Schn. Stücken. Halbe: Man kann entweder H. oder Schn. spielen – aber beide nein. (Wüthend ab.)

Nm. Kayssler und Reinhardt da, als Direktoren von Schall u. Rauch.

Bei Gisa; erzählte ihr von O.–

Wassermann begegnet, lobt bedingt Dämmerseele, um dann über Leb. St. von Herzen schimpfen zu können. Warum diese Abneigung andre gelten zu lassen.–

6/6 – Las meinen Romanplan und war entzückt.–

7/6 Früh (auf Einladung Brahms) nach Budapest.

Nm. „Hexerei“ und „Duld. Frau“ neu begonnen.–

Mit Brahm Spazierfahrt Blocksberg.–

Leb. St. im Lustspieltheater.– Nachtmahl mit Brahm, Góth, Bauer, dann Doczi, Vict. [Pichler].– – [Kanarson] –

– Brahm endete überraschend.–